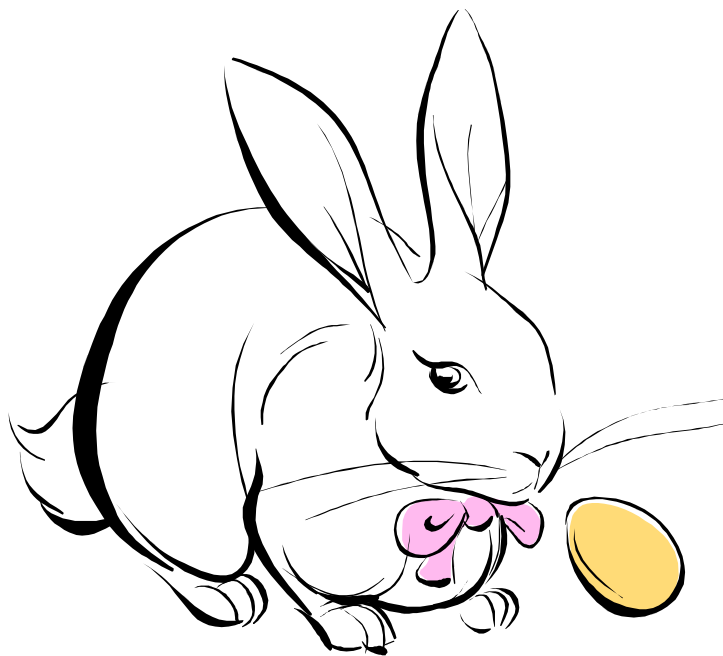


MBS kompakt



Informationsbrief der Mendelssohn-Bartholdy-Schule, Sulzbach/Ts. für Eltern, Kollegen und Interessierte

Ausgabe **Ostern 2012** (lfd. Nr. 8) 30. März 2012



Liebe Schulgemeinde und Interessierte,

die Osterferien stehen vor der Tür. Rund um uns erwacht die Natur mit wärmeren Temperaturen, Sonnenschein und Vogelgesang. Bei den einen macht sich Frühjahrs Müdigkeit breit, andere hält es vor innerem Kribbeln kaum noch auf ihrem Platz. Gut, dass die Schule nun eine kleine Auszeit nimmt, denn die Arbeitsphase seit den Weihnachtsferien war für alle Beteiligten lang und anstrengend. Dies heißt aber auch, dass ein Großteil des Schuljahres schon hinter uns liegt.

Hier spricht die Schulleitung:

Die Skifahrt der 7. Klassen ist wieder einmal sehr erfolgreich durchgeführt worden. Ein großes Dankeschön an alle Lehrkräfte, die die Fahrt organisiert und begleitet oder zu Hause für die Aufrechterhaltung des Unterrichts gesorgt haben. Auch hatten wir die Schulinspektion im Haus. Auf das Ergebnis, das in den nächsten Wochen kommen wird, sind wir sehr gespannt.

Ein großer Erfolg war unser „Tag der offenen Tür“, der bei unseren Gästen sehr gut ankam und mit dem wir für unsere Schule werben konnten. Mit Spannung erwartet wurden deshalb die Neuanmeldungen. Und da gibt es Erfreuliches zu berichten. Die Zahl der Erstanmeldungen für das Gymnasium hat sich gesteigert, so dass wir im kommenden Schuljahr auf jeden Fall mit zwei Gymnasialklassen und zwei Realschulklassen starten werden.

Für mich als neue Schulleiterin war es bis dato ein anstrengendes, interessantes und von Veränderungen geprägtes Jahr. Ich musste lernen, dass man nicht alle Probleme auf einmal angehen kann, sondern Prioritäten setzen muss. Dennoch habe ich den Eindruck, dass sich unsere Schule auf einem guten Weg befindet und sehe der Zukunft gespannt entgegen.

Ich hoffe, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern noch weiterentwickeln wird und daraus viele gute Ideen für die MBS entstehen.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich schöne Ostern.

Ihre

Sara Morawietz, Schulleiterin



Miss Mo

Inhaltsverzeichnis

1. Tag der Offenen Tür – Bericht einer Schülerin
2. Rückblick auf unser Weihnachtskonzert
3. Vorlesewettbewerb – unsere Lesekönigin berichtet
4. „Response“-Projekt
5. Besuch der Arbeitsmesse in Wiesbaden
6. Darstellendes Spiel – ein neuer WP-Kurs
7. Wichtige Information zur Jugend- und Suchtberatung
8. Erreichbarkeit der Lehrkräfte per Mail
9. Auf den Spuren Luthers – das Wittenberg-Projekt
10. Haydn-Konzert
11. Basketballturnier in der Fraport-Arena
12. Kurzinformation: Kurse in Religion und Ethik
13. Förderraum Mathe – ein voller Erfolg
14. Deutsch-türkischer Austausch
15. Ausblick: Skilehrgang für die Jahrgangsstufe 7
16. Malwettbewerb Jahrbuch

Wichtige Termine

Das Zitat zum Nachdenken

Impressum

1. Tag der offenen Tür – Bericht einer Schülerin

Der Tag der offenen Tür am 11.02.2012 war erneut ein voller Erfolg! Kurz bevor die Türen für alle Interessierten geöffnet wurden, erledigten fleißige Helfer die letzten Vorbereitungen.

Zur Eröffnung hielt Frau Morawietz in der neuen Aula eine Rede. Auch die Sulzbacher Bürgermeisterin Frau Wolff und der Bürgermeister Herr Altenkamp aus Bad Soden ließen es sich nicht nehmen und erschienen persönlich zu diesem Anlass.

In einem der Informatikräume besprach Herr Volkenandt, mit Schülern aus verschiedenen Jahrgangsstufen, die Grundlagen für die Visitenkarten-Herstellung. Die Cheerleader AG, die auch aus ehemaligen Schülerinnen besteht, führte ihren aktuellen Showtanz auf. Das Publikum applaudierte begeistert. Auch der Show-Tanz Auftritt der 9r3 wurde von den Gästen mit Begeisterung belohnt.

Nach diesem erfolgreichen Start verteilten sich die Eltern und Kinder im Schulgebäude. Die Reit AG geleitet von Frau Frömberg und Frau Thieme wurde wie jedes Jahr von sehr vielen besucht. Die Skifreizeit der 7. Klassen wurde diesmal besonders originell gezeigt. Die Schüler in Skikleidung verteilten Cocktails unter der Leitung von Frau Nottrodt und Frau Kümml.

In den Physik- und Chemieräumen herrschte wie erwartet ein großer Ansturm. Neu in diesem Jahr war, dass auch die Schüler der 9. Klassen die Eltern und Schüler herum führten. In der Turnhalle wurde die ganze Vielfalt der in den AGs vertretenen Ballspiele gezeigt.

Fast jedes Fach und jede AG war vertreten, so dass dieser Tag der offenen Tür wieder das gesamte Spektrum der Schule zeigte und den zukünftigen Schülern ein umfassendes Bild vermittelte.

von Cora Grund



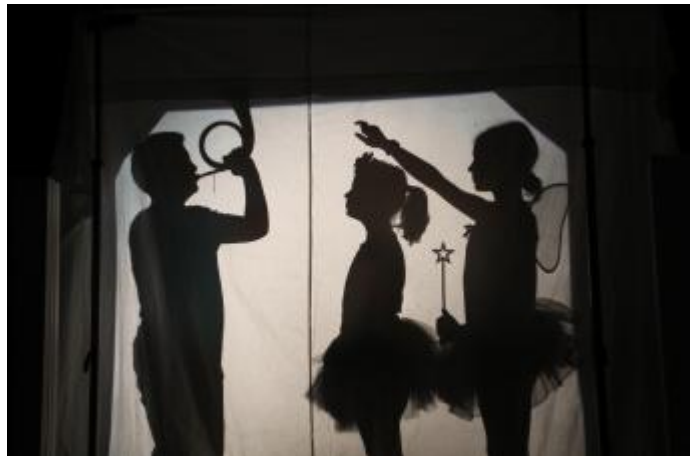
2. Rückblick auf unser Weihnachtskonzert

Mit einer Mixtur aus Chorgesang, Flötenklängen, Klaviersoli, Theaterszenen, Literatur und fetzigen Rhythmen der Schulband beeindruckten die Schüler und Lehrkräfte der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) beim diesjährigen Weihnachtskonzert in der neuen Aula der Schule.

„Weihnachten ist bunt“ versprach das Motto des Konzertes, und dies spürten die Zuhörer in allen Beiträgen. So stimmten Chor und Instrumentalgruppe mit bekannten Weihnachtsliedern auf ein wahrlich buntes Programm ein, denn auch die Bühnenbilder sorgten für die entsprechenden Farbtupfer.

Im Stück „Das Weihnachtsexperiment“, gespielt von der Theater-AG, tischte die Mutter als Festessen für den Heiligabend rohes Gemüse auf. „Mal was Gesundes“, meinte sie, und auch die bucklige Verwandtschaft, die unangemeldet erschien und festlich speisen wollte, war wie vor den Kopf gestoßen. Und Geschenke? Wie erwartet: Fehlanzeige! Das Schulkürzel MBS münzte die AG um in eine „Mega-Big-Show“ und begab sich auf Talentsuche im Stile der TV-Show „Deutschland sucht das Supertalent“. Da wurden Tanz, Jonglage und Gesang beurteilt, aber auch das feine Klavierspiel von Lidia Beiding.

Nach der Pause folgten bekannte klassische weihnachtliche Weisen der Klasse 5g1. Eine reizvolle Interpretation der „Nussknacker-Suite“ von Peter Tschaikowskij hatte sich die 5g2 ausgedacht. Zu ausgewählten Klängen und in originellen Kostümen spielten die Kinder in einem Schattenspiel die Träume Claras nach, die einen Nussknacker geschenkt bekommt, damit einschläft und ins Land der Spielzeuge entwindet.



Mit einem Gesangsduo begeisterten Katerina Zoi und Sandra Markart, die auch selbst am Klavier den Song „Run“ begleitete. Mit flotten Rhythmen beendete die Schulband das fast zweistündige Konzert der MBS.

Gerhard Schöffel

3. Vorlesewettbewerb – unsere Lesekönigin berichtet

Am Anfang war ich sehr aufgeregt. Das erste Vorlesen war in unserer Klasse. Ich stellte das Buch „Molly Moon“ vor, es wurde von Georgia Byng geschrieben. Dann gab es ein Stechen zwischen fünf Mitschülern. Ich war auch dabei. Wir mussten einen fremden Text vorlesen. Es wurde erneut abgestimmt und sie hatten mich ausgewählt.

Ein paar Wochen später mussten alle Gewinner der jeweiligen 6. Klassen zum nächsten Vorlesewettbewerb in unserer Schule im Mendelssohn-Saal antreten. In der Jury saßen jeweils die Deutschlehrer und die Zweitplatzierten jeder Klasse. Ich las abermals aus dem Buch „Molly Moon“. Es wurde ganz schön spannend, denn alle Kinder hatten toll vorgelesen.

Nachdem die Jury sich beraten hatte, mussten zwei Kinder zum Stechen antreten. Das waren Lukas aus der 6g1 und ich aus der 6g2. Wir bekamen wieder einen fremden Text. Nun musste sich die Jury erneut zurückziehen und sich besprechen. Jetzt wurden wir nervös. Die Deutschlehrerin Frau Frömberg aus der 6g1 verkündete den Gewinner. Als ich meinen Namen hörte, konnte ich es kaum glauben.

Wieder ein paar Wochen später fuhr ich nach Hofheim zum Regionalentscheid. Hier mussten alle Gewinner der Schulen des Main-Taunus-Kreises gegeneinander antreten. Insgesamt waren wir 22 Schüler. Meine Familie, meine Freundin Johanna und sogar meine Deutschlehrerin Frau Borchert haben mich dabei begleitet. Bei diesem Wettbewerb mussten alle ein neues Buch vorstellen. Ich entschied mich für das Buch „Geisterjäger“ von Cornelia Funke. Danach musste jeder eine Textstelle aus dem Buch vorlesen.



Diesmal kamen die Gewinner von der Heiligenstockschule Hofheim (H-Zweig) und von der Graf-Stauffenberg-Schule Flörsheim (R/G-Zweig).

Auch wenn ich dieses Mal nicht gewonnen habe, war es ein tolles Erlebnis dabei gewesen zu sein!

Eure Marie Löschorh

4. „Response“-Projekt

„Ich habe gelernt, dass die Arbeit eines Musikers schwerer ist, als ich dachte. Aber es hat Spaß gemacht mit verschiedenen Klängen zu experimentieren und zu lernen, dass man sehr konzentriert im Orchester sein muss. Response hat die Klasse zusammengeschweißt, weil wir im Team gearbeitet haben.“



Die Klasse hat sich mit „Zeitgenössischer Musik“ im Unterricht auseinandergesetzt und in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst das selbst komponierte Stück „COMEBACK“ mit dem Hessischen Rundfunk aufgenommen. Der Sendetermin steht noch nicht fest.

Sponsoren haben uns unterstützt, da wir eine von nur 20 Schulen in Hessen waren, die für das Projekt ausgewählt wurden. Wir haben mit einem Professor und einem Musiker dieses Stück in der Jugendherberge geprobt. Das hat uns viel gebracht, weil wir viel dabei gelernt haben.

Gabriele Marhold-Wormsbächer

5. Besuch der Arbeitsmesse in Wiesbaden

Am 07.03.-08.03.2012 fand die diesjährige Arbeitsmesse (Eintritt frei) in Wiesbaden (Rhein-Main-Halle) statt.

Die Messe wird von der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus, der Handwerkskammer Wiesbaden und der Agentur für Arbeit Wiesbaden veranstaltet.

Die Information über diese Messe hatte ich zufällig im Internet gefunden und bin dann mit meinem Sohn hingegangen.

Bei dieser Messe stellen sich verschiedene Gewerke vor, alle handwerklichen Bereiche, Heizung/Sanitär, KFZ, Dachdecker, Schreiner, Friseur, aber auch Hotel/Gastronomie, Medien, Immobilien, Banken und Versicherungen, Bundeswehr und Polizei sowie weiterführende Schulen wie Berufsfachschule oder Fachhochschule.

Die Stände sind sehr gut vorbereitet, sie sind personell gut bestückt aber auch mit sehr viel Material wie Flyern, Broschüren, Give aways wie Kugelschreiber, Buttons und Süßigkeiten ausgestattet. Mehrere Betriebe bringen ihre Auszubildenden mit, die den Schülern und sonstigen Interessierten aus dem Alltagsleben ihres Berufes berichten.

Was für die Schüler aus den Klassen 7 und 8 sehr von Nutzen ist, sind die Informationen, die sie erhalten, welche schulischen Voraussetzungen sie für welchen Berufszweig benötigen. Eine gute Gelegenheit für diese Klassen, um besser einschätzen zu können, welche Möglichkeiten sich ihnen im Berufsleben eröffnen, wenn sie etwas mehr „Gas“ hinsichtlich ihrer Leistungen geben. Höhere Klassen haben dort sogar die Möglichkeit ihre Bewerbungsunterlagen abzugeben, da viele Firmen mit offenen Stellen im Gepäck dort vertreten sind.

Eine rundum gelungene Veranstaltung.

Interessante Internet-Adresse: planet-beruf.de (Bundesagentur für Arbeit)

Christiane Steinmacher-Rottke, Elternbeirat 7r3,
Mail: csteinmacher-rottke@tuev-nord.de

6. Darstellendes Spiel – ein neuer WP-Kurs



„Stecken nicht in jedem von uns mehrere Personen, die sich in verschiedenen Masken und Rollen auszuleben versuchen?“

Das Fach Darstellendes Spiel vermittelt ästhetische Bildung im Bereich der darstellenden Kunst. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler selbst zu agieren, szenische Produkte zu inszenieren und zu beurteilen. Das Lernen findet schüler-, prozess- und produktorientiert in Gruppen, die sich aus unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern gebildet haben, statt. (Handlungsorientierung: „learning by doing“). Demzufolge werden beim Darstellenden Spiel persönlichkeitsbildende Kompetenzen (Ich-Kompetenz, soziale und kommunikative Kompetenz) gefördert. Darüber hinaus wird die Sach- und Methodenkompetenz, die Spielbereitschaft, die Kreativität, die Improvisationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert. Der Höhepunkt des WP-Unterrichtes „Darstellendes Spiel“ ist die gemeinsame Aufführung am Ende des Schuljahres.

Mirjam Schulz

7. Wichtige Information zur Jugend- und Suchtberatung

Die **Mobile Jugend- und Suchtberatung** stellt sich vor:

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern, Lehrerinnen und Lehrer an der MBS,



unsere Stelle bietet für Menschen aus den Kommunen Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach Hilfe und Unterstützung in vielen verschiedenen Problemlagen an:

Die Jugendberatung:

- Hilfe bei Problemen im Elternhaus
- Hilfe bei Schul- oder Ausbildungsschwierigkeiten
- Hilfe bei Beziehungsproblemen
- Hilfe bei Problemen mit sich selbst

Die Suchtberatung:

- Hilfe bei Problemen mit legalen und illegalen Suchtmitteln
- Hilfe bei Problemen mit Verhaltenssüchten (z. B. Internet, Glücksspiel)
- Begleitung und Vermittlung in weitergehende Hilfen
- Durchführung von Trainingsprogrammen und ambulanter Nachsorge

Nicht nur Betroffene können sich an uns wenden, sondern auch Angehörige, d.h. Eltern und Verwandte, Lehrer und Betreuer, Freunde usw. „Man muss nicht selbst ein Problem haben, sondern jemanden kennen, der vielleicht Hilfe benötigt, um sich an uns zu wenden“.

Alle ab 12 Jahren können sich bei den genannten Themen an uns wenden.

Wir unterliegen der Schweigepflicht (auch der Schule gegenüber), unsere Hilfen sind kostenfrei und folgen dem Prinzip der Freiwilligkeit.

Da wir einen „mobilen Arbeitsansatz“ haben, sind wir in Schulen, Jugendtreffs und im öffentlichen Raum mit verschiedenen Angeboten zu finden, führen Hausbesuche durch und begleiten zu Ämtern, Ärzten, Einrichtungen und anderen notwendigen Stellen.

Prävention an der MBS

Für Schüler:

Zusammen mit der Schulsozialarbeiterin, Frau Kimmelmann, führen wir den Projekttag „Alles Droge, oder was?“ für alle Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen durch.

Das Jugendmobil kommt mit verschiedenen Freizeitangeboten an die Schule.

Für Eltern und Lehrer:

Gerne veranstalten wir Elternabende zur Suchtprävention oder zur Erziehung in der Pubertät. Für Lehrerinnen und Lehrer bieten wir Schulungen z.B. „Motivierende Gesprächsführung“ an.

Erreichbar sind wir montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06196/3071, oder per E-Mail: zjsmtk-ost@jj-ev.de. Unsere Beratungsstelle befindet sich: Marktplatz 3 (Rückseite des Rathauses) in 65824 Schwalbach, in der Nähe der S-Bahn Station „Schwalbach Limes“

8. Mail-Adressen der Lehrkräfte

Jede Lehrkraft der MBS hat eine dienstliche E-Mail-Adresse, diese beginnt mit dem Nachnamen und endet mit @mbs-mtk.de.

Schulleitung und Sekretariat bitten, die Korrespondenz zwischen Lehrern und Eltern/Schülern ab sofort – außer im Notfall – per Mail abzuwickeln.

9. Auf den Spuren Martin Luthers – das Wittenberg-Projekt

Ein besonderes Projekt der Religionsfachschaft war es, auf den „Spuren Martin Luthers“ zu wandeln. Die evangelische Religionsgruppe unter der Leitung von Frau Marhold-Wormsbächer wurde von Luthers Ehefrau Katharina von Bora „persönlich“ im historischen Gewande durch Wittenberg geführt. Darüber hinaus umfasste das Programm die Besichtigung der Schlosskirche, an deren Tür Luther seine 95 Thesen anbrachte und damit die Kirchenspaltung einleitete, ein

schmackhaftes Luther-

Essen im historischen

Gewölbekeller und

Rundgänge im Lutherhaus.

Außerdem töpferte man eine

Lutherrose und schrieb mit einem Gänsekiel, gerade so,

wie Luther das historische

Schreibwerkzeug einst bei

der Übersetzung des Neuen

Testaments in die deutsche

Sprache benutzte. Auch bei

Meistermaler Lukas Cranach

schaute wir vorbei. Vanessa lobte diese Orientierungsfahrt: „Wir fanden die Fahrt richtig cool, am Originalschauplatz von Martin Luther alles zu sehen. Wir haben viel gelernt und uns gut mit allen verstanden.“



Gabriele Marhold-Wormsbächer

10. Haydn-Konzert



Die Einladung vom Frankfurter Schulamt nahmen Schülerinnen und Schüler der 5g1 wahr. Sie beschäftigten sich im Musikunterricht mit dem Komponisten der deutschen Nationalhymne, Joseph Haydn. Das Konzert mit anderen Werken, auch der „Abschiedsinfonie“, bei der die Musiker langsam von der Bühne gingen, um beim Fürsten für einen Urlaub zu bitten, beeindruckte uns sehr. Wir würden uns freuen, wenn wir den Malwettbewerb über das Konzert gewinnen würden

Gabriele Marhold-Wormsbächer

11. Basketballturnier in der Fraport-Arena

Am Nachmittag des 27. November 2011 fand ein Basketball-Heimspiel der Fraport Skyliners gegen TBB Trier in der Fraport Arena Frankfurt statt. Doch zuvor gab es am Vormittag für Schülerinnen und Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis ein Schulturnier. Seit einigen Wochen hatten sich die neunten Klassen unserer Schule im Sportunterricht ausführlich mit der Einheit Basketball beschäftigt. Der Coach und einige Spieler der Fraport-Skyliners nahmen sich die Zeit, um uns im Rahmen des Unterrichts wertvolle Tipps und Tricks für das Basketballspiel zu geben. Von der MBS traten acht Schüler zu dem Turnier an.



Von links nach rechts obere Reihe: Simon Jost, André Pollmeier, Elisabeth Otto, Fabian Lack, Oliver Knatz; untere Reihe: Sebastian Göllnitz, Sammantha Henninger, Tan Duman.

Am späten Vormittag trafen wir uns an der Fraport-Arena mit hohen Erwartungen. Wir hatten unglaublich viel Spaß bei dem Turnier, haben unser Bestes gegeben und mit großem Einsatz gegen die anderen Schulmannschaften aus Kelkheim und Bad Wildungen gekämpft. Leider hat es nur für den letzten Platz gereicht. Den ersten Platz belegte das Gustav-Stresemann-Gymnasium aus Bad Wildungen. Anschließend bekamen wir einige Freikarten für das Profi-Spiel am Nachmittag und eine Menge Schultrikots der Skyliners geschenkt. Auch das Profispiel war spannend anzuschauen und bot mit lauter Musik, lautstark anfeuernden Fans und engagierten Cheerleadern viel für Augen und Ohren. Die Fraport-Skyliners schnitten ähnlich ab wie unsere MBS-Mannschaft und verloren gegen die Mannschaft aus Trier. Alles in allem ein schöner, gelungener Tag, auch wenn es für einen Sieg nicht gereicht hat.

Elisabeth Otto

12. Kurzinformation: Kurse in Religion und Ethik

Wer aus begründetem Anlass den Religions- oder Ethikkurs wechseln möchte, muss bis zum 25.04.2012 einen Antrag (im Sekretariat erhältlich) stellen.

Zu spät eingegangene Anträge können erst im Schuljahr 2012/2013 berücksichtigt werden!

13. Förderraum Mathe – ein voller Erfolg

Probleme mit den Hausaufgaben? Brüche oder Algebra? Oder gar Hyperbeln? Ein gutes dreiviertel Jahr ist er nun schon alt – der Förderraum Mathematik. War er anfangs noch ein Geheimtipp, kommen nun regelmäßig dreißig bis vierzig Schülerinnen und Schüler. An drei Tagen in der Woche, dienstags, mittwochs und donnerstags von 13:30 – 15:00 Uhr stehen Fachlehrkräfte für professionelle Hilfe rund um Hausaufgaben, Training von Grundlagenwissen oder Vorbereitung von Klassenarbeiten zur Verfügung.

Das Angebot ist für die Schülerinnen und Schüler der Mendelssohn-Bartholdy-Schule kostenlos, auch eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder kann kommen, der Hilfe braucht. Und weil man hier das bekommen kann, was es oft im Unterricht nicht gibt, nämlich ausführliche individuelle Zuwendung, hört man immer wieder einmal beim Hinausgehen: „Endlich habe ich das verstanden!“ Viele freuen sich aber auch nur über eine Gelegenheit, die Hausaufgaben mit Klassenkameraden zusammen erledigen zu können. Die ständig wachsende Nachfrage durch die Schülerschaft zeigt, dass dieses Modell in kurzer Zeit ein wichtiger Bestandteil unseres Ganztagsangebotes geworden ist. Womöglich auch etwas, was uns von anderen Schulen unterscheidet!

Stefan Trautmann

14. Deutsch-türkischer Austausch

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis informiert:

Deutschland und die Türkei verbinden langjährige gute Beziehungen, die das Land Hessen weiter intensivieren möchte.

Hilfreich wird in diesem Zusammenhang die Internetplattform TUDESA sein.

Hier können sich Schulen bzw. andere Einrichtungen als Interessenten registrieren, um dann zahlreiche Möglichkeiten zur Intensivierung der deutsch-türkischen Beziehungen nutzen zu können.

Durch TUDESA soll nicht nur der Austausch von Lehrkräften angeregt und gefördert werden, die Plattform richtet sich auch an Schüler, junge Berufstätige in Ausbildung, an Vereine oder Jugendorganisationen. Neben vielen Informationen erhalten Interessenten Hilfestellung bei der Suche nach Fortbildungsmöglichkeiten, nach Austausch- und Partnereinrichtungen oder nach Praktikumsplätzen. Bei Interesse finden Sie die Homepage von TUDESA unter <http://www.tudesa.de>.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Kissel (Leiterin der Abteilung Internationale Begegnungen)

15. Ausblick: Skilehrgang für die Jahrgangsstufe 7

Das Sportkonzept unserer Schule (Schulkonferenzbeschluss) beinhaltet die Durchführung eines Ski- und Snowboardlehrgangs in der Jahrgangsstufe 7.

Alle 7. Klassen werden daher vom 18.01.–25.01.2013 in Neukirchen am Großvenediger in Österreich an diesem Sportlehrgang teilnehmen.

Wir werden in der Nacht von Freitag auf Samstag um ca. 23:30 Uhr losfahren, so dass wir am 18.01.2013 gegen 8.30 Uhr in Neukirchen am Großvenediger



ankommen. Die Rückfahrt findet am 25.01.2013 gegen 10:00 Uhr statt. Ankunft in Sulzbach ca. 19:00 am Abend. Ihre Kinder werden auf diesem Schulsportlehrgang Ski oder Snowboard fahren. Während des Lehrgangs haben die Schülerinnen und Schüler vormittags und nachmittags Ski oder Snowboardkurs.

Wir wohnen im Berggasthof Wolkenstein. Der Berggasthof befindet sich mitten im Skigebiet auf ca. 2000 Meter Höhe.

Die Kosten für den Ski und Snowboardlehrgang betragen für unseren letzten Skilehrgang 362,- Euro pro Kind. Eine Reiserücktrittsversicherung kann abgeschlossen werden. Wir freuen uns, dass wir den Skilehrgang zum Vorjahrespreis anbieten können. Darin enthalten: Bustransfer, Vollpension, Skipass, Skikurs und Leihmaterial.

Anmeldung

Die Anmeldung der Schülerin oder des Schülers zu dem Ski- und Snowboard-Lehrgang der Mendelssohn-Bartholdy-Schule geben sie bitte bis zum 01.05.2012 bei der Klassenlehrerin beziehungsweise bei dem Klassenlehrer ab.

Ansparungsplan

Wir bitten darum, den genannten Betrag in vier Raten zu 90,50 € auf das jeweils von der Klasse festgelegte Konto der Klasselehrer/in oder der Elternbeiräte einzuzahlen.

Die erste Rate bitten wir bis zum 31.05.2012 zu überweisen, um die Anzahlung leisten zu können.

Die Folgeraten überweisen Sie bitte jeweils zu diesen Terminen:

2. Rate am 30.06.12 3. Rate am 31.07.12 Letzte Rate am 31.08.12

Um Unklarheiten zu vermeiden, sollte der Überweisungsträger auf jeden Fall folgende Angaben unter Verwendungszweck enthalten:

1. Name des Schülers/Schülerin und Klasse
2. Nennung der Rate (1., 2., 3. oder 4.)
3. MBS Skilehrgang 12/13

Genauere Informationen und Bilder vom Skigebiet erhalten Sie auf einem ersten Elternabend am Montag den 11.06.2012 um 19:30 Uhr in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule. Bitte füllen Sie die Einverständniserklärung aus und geben Sie diese Ihrem Kind bis zum 01.05.2012 mit in die Schule.

Wir wünschen allen Familien erholsame, sonnige Osterferien.

Wolfgang Preußler

16. Malwettbewerb Jahrbuch

Belohnung: 2 Kinokarten für den Sieger!

Für unser Jahrbuch 2011/2012 suchen wir ein passendes Titelbild und veranstalten dazu einen Wettbewerb: Alle unsere Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und ihre Zeichnungen einzureichen (Der späteste Abgabetermin ist der 26.04.2012).

Wichtige Termine

26.04.2012 Abgabetermin Malwettbewerb Jahrbuch
30.04.2012 Beweglicher Ferientag
01.05.2012 Feiertag
17.05.2012 Feiertag (Himmelfahrt)
18.05.2012 Beweglicher Ferientag
28.05.2012 Pfingstmontag
07.06.2012 Feiertag (Fronleichnam)
08.06.2012 Beweglicher Ferientag
22.06.2012 Akademische Abschlussfeier
29.06.2012 letzter Schultag und Zeugnisausgabe
07.08.2012 schriftliche Nachprüfungen
09.08.2012 mündliche Nachprüfungen
13.08.2012 Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2012/2013

Das Zitat zum Nachdenken:

Der Weg entsteht beim Gehen.

(aus einem unbekanntem Handorakel)

Impressum

Mendelssohn-Bartholdy-Schule, Öffentlichkeitsarbeit/Elternarbeit
Redaktionsteam: Frau Troppitz, Frau Madjo, Frau Schulz, Herr Bauer, Herr Köhler, Herr Trautmann
Staufenstraße 35, 65843 Sulzbach a.Ts., Telefon: 06196 / 6592460
Homepage: www.mbs-mtk.de
Mail: kompakt@mbs-mtk.de